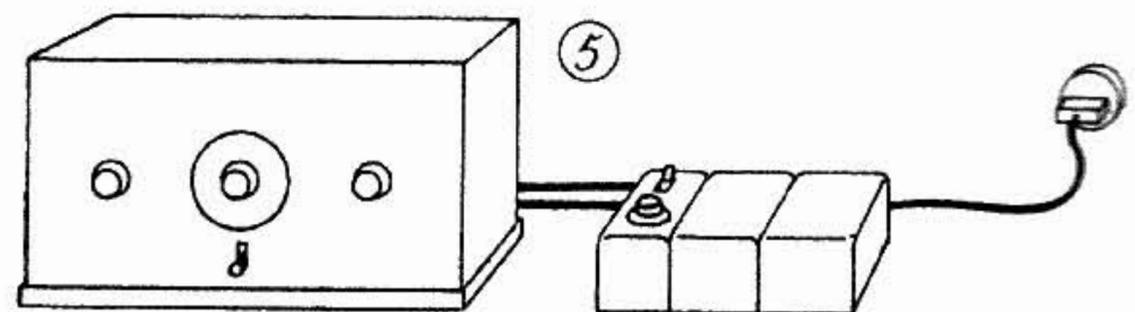
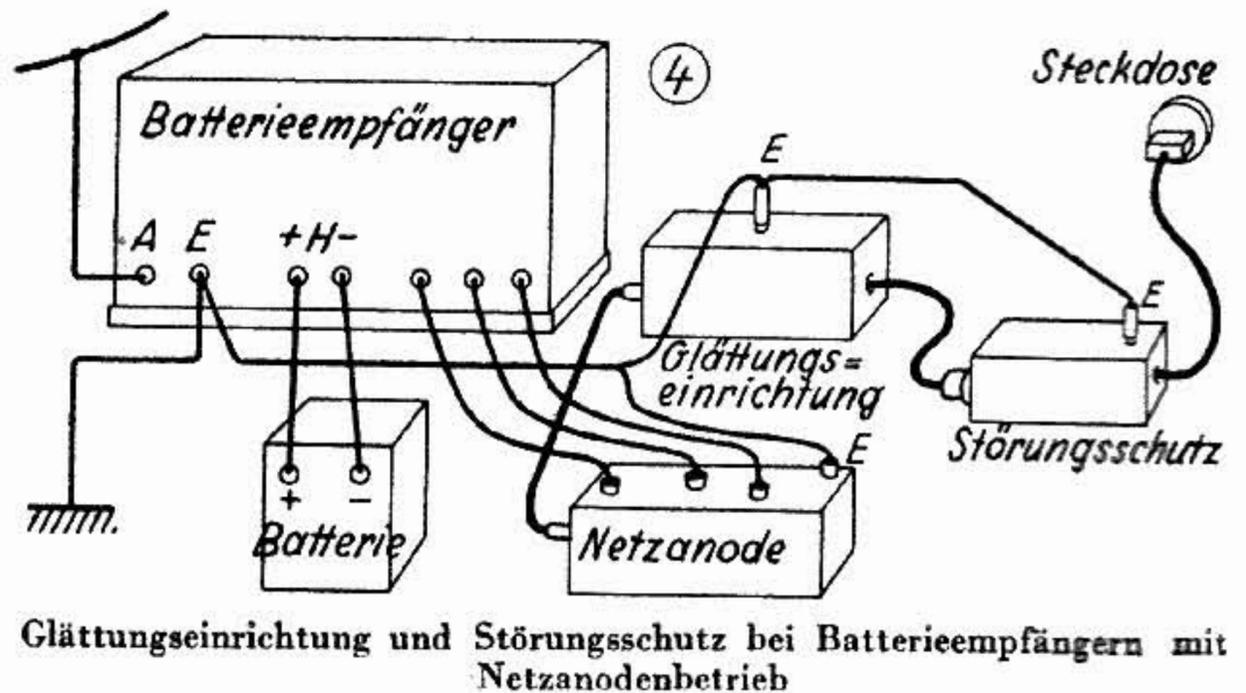
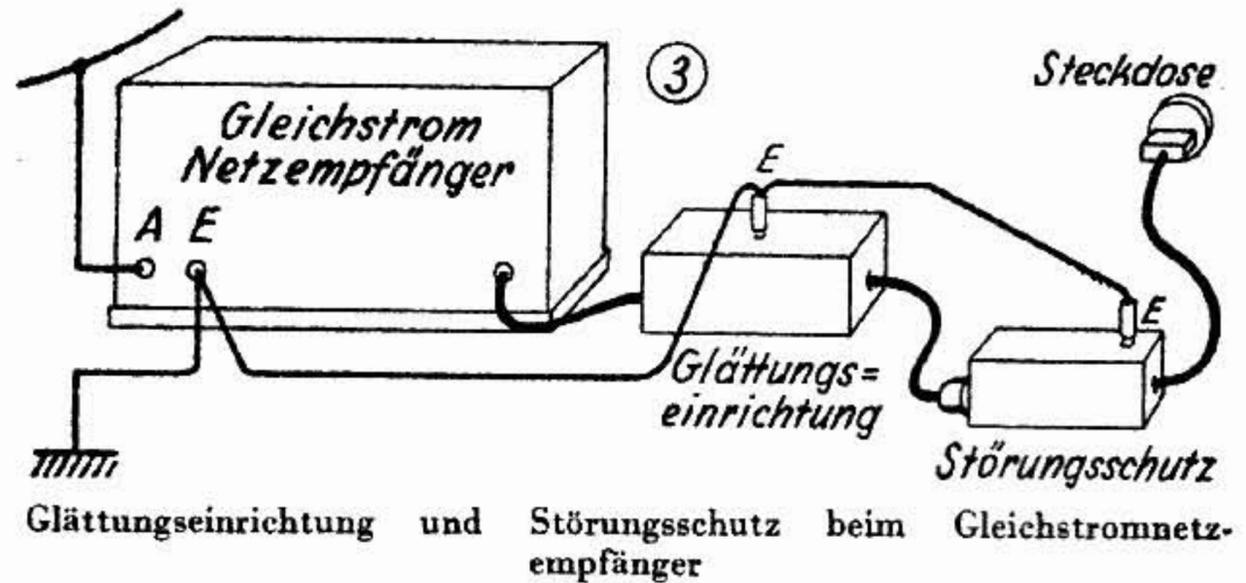
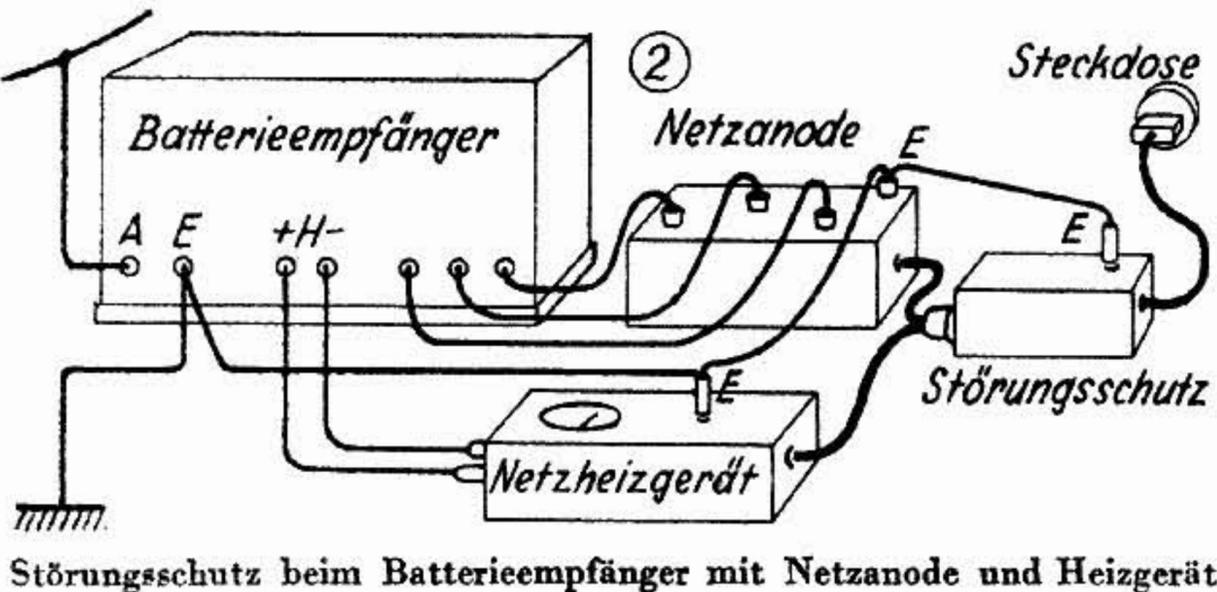
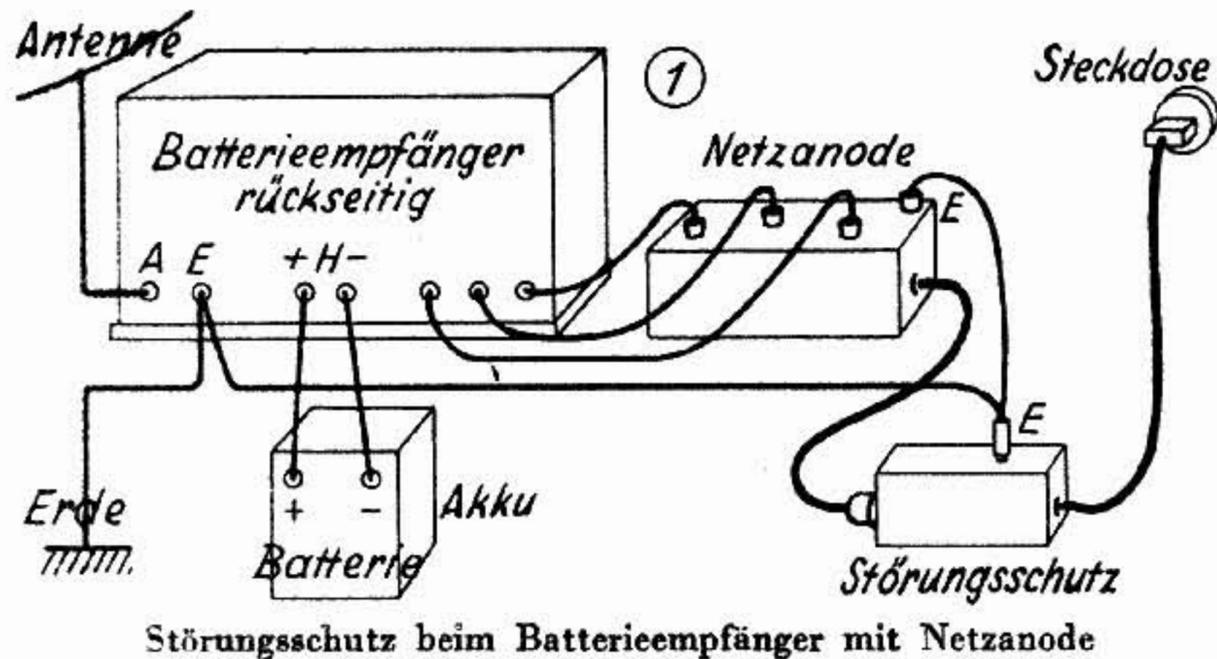


Praktische Entstörung

Die Störungsursache ist in benachbarten elektrischen Anlagen begründet

A. Störungsschutzmittel am Empfänger (Fortsetzung)

Nachfolgend bringen wir weitere Bilder, welche die Anschaltung des Störungsschutzes bei Batterieempfängern, die mit Netzanoden, bzw. mit Netzheizgeräten oder aber mit beiden betrieben werden, zeigen sollen. Ferner wird auch auf die Anschaltung von Glättungseinrichtungen bei Gleichstromnetzen im Falle der gleichzeitigen Verwendung eines Störungsschutzes hingewiesen. In bezug auf die Anschaltung der „Erde“ ergeben sich die gleichen Möglichkeiten, wie sie durch die Ausführungen in Heft 8, Seite 162 und in Heft 9 Seite 183 geschildert wurden. Es ist deshalb immer nur ein Fall zeichnerisch herausgegriffen worden.



Sehr viel hübscher wird das äußerliche Bild, wenn das „Sendungsfaktotum“ Verwendung findet, das demnächst auch als Netzanode auf den Markt kommt